

# RS OGH 1997/12/16 5Ob498/97i, 5Ob165/00a, 9ObA330/00w, 5Ob131/03f, 8ObA102/03p, 3Ob129/05z, 5Ob155/0

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.12.1997

## Norm

ABGB §830 B1

ABGB §841

ZPO §234

ZPO §406 Aa

WEG idF 3.WÄG §2 Abs2 Z2

WEG 2002 §3 Abs1 Z3

## Rechtssatz

§ 234 ZPO stellt nach der herrschenden Irrelevanztheorie insofern eine Ausnahme gegenüber§ 406 ZPO dar, als für die Frage der Aktivlegitimation und Passivlegitimation der Zeitpunkt der Streitanhängigkeit entscheidet; für die anderen Entscheidungsgrundlagen bleibt es bei der Maßgeblichkeit des Zeitpunktes des Schlusses der Verhandlung der Tatsacheninstanz. Auf letzteren Zeitpunkt kommt es auch für die Frage der Möglichkeit der Begründung von Wohnungseigentum im Zuge eines Teilungsverfahrens an (hier: Kläger veräußert einen Teil seines Miteigentumsanteils nach Streitanhängigkeit aber vor Schluss der mündlichen Streitverhandlung erster Instanz an einen Dritten).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 498/97i

Entscheidungstext OGH 16.12.1997 5 Ob 498/97i

- 5 Ob 165/00a

Entscheidungstext OGH 13.07.2000 5 Ob 165/00a

nur: § 234 ZPO stellt nach der herrschenden Irrelevanztheorie insofern eine Ausnahme gegenüber§ 406 ZPO dar, als für die Frage der Aktivlegitimation und Passivlegitimation der Zeitpunkt der Streitanhängigkeit entscheidet; für die anderen Entscheidungsgrundlagen bleibt es bei der Maßgeblichkeit des Zeitpunktes des Schlusses der Verhandlung der Tatsacheninstanz. (T1)

Veröff: SZ 73/116

- 9 ObA 330/00w

Entscheidungstext OGH 10.01.2001 9 ObA 330/00w

nur T1

- 5 Ob 131/03f  
Entscheidungstext OGH 08.07.2003 5 Ob 131/03f  
Auch; Veröff: SZ 2003/81
- 8 ObA 102/03p  
Entscheidungstext OGH 25.11.2003 8 ObA 102/03p  
Vgl auch; Beisatz: Legalzession an IAF (§ 11 Abs 1 IESG) nach Streitanhängigkeit nimmt nicht die Aktivlegitimation des ehemaligen Dienstnehmers. (T2)
- 3 Ob 129/05z  
Entscheidungstext OGH 24.08.2005 3 Ob 129/05z  
nur T1
- 5 Ob 155/06i  
Entscheidungstext OGH 11.07.2006 5 Ob 155/06i  
Vgl aber; Beisatz: Das gilt nur, wenn die Sachlegitimation einer Partei im Laufe des Verfahrens wegfällt und auf einen Einzelrechtsnachfolger übergeht. (T3)  
Veröff: SZ 2006/104
- 5 Ob 80/08p  
Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 80/08p  
Vgl aber; Beisatz: Die Änderung der Miteigentumsverhältnisse während des Verfahrens kann im Ergebnis aber dann vernachlässigt werden, wenn es dem Grundsatz von Treu und Glauben widersprächen, sie als Teilungshindernis zu werten, oder wenn der neu hinzugekommene Miteigentümer durch die Anmerkung der Teilungsklage von der Möglichkeit der Teilung (insbesondere der Teilung ins Wohnungseigentum) gewarnt war. (T4)  
Bem: Siehe RS0118029. (T5)
- 3 Ob 104/11g  
Entscheidungstext OGH 09.06.2011 3 Ob 104/11g  
Vgl auch; nur T1
- 3 Ob 21/12b  
Entscheidungstext OGH 14.03.2012 3 Ob 21/12b  
Auch; nur: § 234 ZPO stellt nach der herrschenden Irrelevanztheorie insofern eine Ausnahme gegenüber§ 406 ZPO dar, als für die Frage der Aktivlegitimation und Passivlegitimation der Zeitpunkt der Streitanhängigkeit entscheidet. (T6)  
Beis wie T3
- 1 Ob 253/11d  
Entscheidungstext OGH 01.03.2012 1 Ob 253/11d  
nur T1
- 4 Ob 212/12y  
Entscheidungstext OGH 12.02.2013 4 Ob 212/12y  
nur T1
- 1 Ob 150/14m  
Entscheidungstext OGH 18.09.2014 1 Ob 150/14m  
nur T1
- 3 Ob 198/16p  
Entscheidungstext OGH 18.10.2016 3 Ob 198/16p  
Auch; nur T1
- 5 Ob 161/16m  
Entscheidungstext OGH 23.01.2017 5 Ob 161/16m  
Auch
- 5 Ob 115/18z  
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 115/18z  
Vgl
- 2 Ob 22/22g

Entscheidungstext OGH 16.03.2022 2 Ob 22/22g  
nur T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109183

**Im RIS seit**

15.01.1998

**Zuletzt aktualisiert am**

23.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)